



INSTALATION EINES BLOCKHEIZKRAFTWERKES für die Fleischindustrie

„Die Verbraucher wollen sehen, wie die Hersteller 'grün werden'. Wir können sagen, dass sich die Schweinefleischindustrie durch die Einführung von Systemen wie die Kraft-Wärme-Kopplung in die richtige Richtung bewegt, sagte Darcy Fitzgerald, der Geschäftsführer von Alberta Pork.

Die Gesellschaft Alberta Pork ist einer der Schweinefleischproduzenten in Kanada. Für die Sicherstellung der führenden Position auf dem Markt war es notwendig, den Energiebedarf und die CO₂ Emissionen zu senken. Das machte die Einleitung gewisser Umweltmaßnahmen erforderlich. Eine davon war die Installation eines Blockheizkraftwerkes der Marke TEDOM, das sowohl für die Erzeugung von Strom als auch Wärme vorgesehen ist.

Die Verwendung eines Blockheizkraftwerkes trägt auch zu der Kostensenkung der Firma bei. Ungefähr 90 % der gesamten erzeugten Wärme können somit neun Monate lang im Jahr genutzt werden. Dies stellt eine Senkung der gesamten Energiekosten von 35% dar, was mehr als 230 000 USD pro Jahr entspricht. Die Anlage wird in weniger als 3 Jahren amortisiert, wobei die Lebensdauer der Anlage in der Regel 15 Jahre beträgt.

Typ des Blockheizkraftwerkes	TEDOM Cento 375
Brennstoff	Ergas
Elektrische Leistung	375 kW
Thermische Leistung	483 kW
Gesamtwirkungsgrad	89,3 %
Datum der Inbetriebnahme	August 2019
Aufstellort	Alberta, Kanada



Foto: canadianhogjournal.com (2019/12/06)

Die kombinierte Produktion von Strom und Wärme, auch als Kraft-Wärme-Kopplung bekannt, ist eine Stromerzeugungsmethode, bei der die bei der Stromerzeugung anfallende Abwärme sinnvoll genutzt wird. Dieser Prozess ermöglicht eine hoch effiziente Nutzung der Energie aus dem Brennstoff. Als Brennstoff dienen meistens Erdgas, Flüssiggas oder Biogas. Die Kraft-Wärme-Kopplung ist dort vorteilhaft, wo es höhere Anforderungen an Wärme und Kälte gibt. Der im Blockheizkraftwerk erzeugte Strom kann entweder für den Eigenbedarf der Anlage verwendet, oder ins Netz eingespeist werden.